



UNHCR United Nations Refugee Agency

Herausforderungen

Der Schutz geflüchteter Kinder in der Schweiz könnte unter anderem in den folgenden Bereichen verbessert werden:

- Identifikation der Bedürfnisse von Kindern.** In der Schweiz gibt es gegenwärtig keinen Mechanismus, der eine umfassende Abklärung des Kindeswohls gewährleistet. Dies hat zur Konsequenz, dass das Kindeswohl nicht in allen Bereichen, die Kinder betreffen, angemessen berücksichtigt wird, und die Bedürfnisse der Kinder im Einzelfall so möglicherweise unerkannt bleiben. Eines dieser Bedürfnisse betrifft die mentale Gesundheit, da Fluchterlebnisse und die damit zusammenhängenden Umstände traumatische Auswirkungen haben können.
- Die Unterbringung und Betreuung** ist angesichts der hohen Zahlen an Asylgesuchen resp. einem Mangel an Ressourcen vor Herausforderungen gestellt, die sich negativ auf die Gesundheit der Kinder auswirken. So müssen etwa unbegleitete Flüchtlingskinder mit einer nur sporadischen Unterstützung durch Begleitpersonen auskommen. Familien und Kinder werden teilweise unterirdisch untergebracht, und die Platzverhältnisse in kollektiven Unterbringungsstrukturen bieten oft keine Rückzugsmöglichkeiten oder kinderfreundlichen Räume. Diese Umstände wirken sich auf die ganze Familie belastend aus, weshalb auch die familiäre Situation für geflüchtete Kinder in der Schweiz belastend sein kann.

Lösungsansätze

Die Situation von geflüchteten Kindern kann durch die systematische Abklärung des Kindeswohls durch Expert*innen in sämtlichen relevanten Verfahren verbessert werden. Dies gewährleistet, dass ihre Bedürfnisse im Einzelfall identifiziert werden und passende Lösungen gefunden werden. Insbesondere die Umstände der Unterbringung können einen erheblichen Einfluss auf die psychische Gesundheit der Kinder haben. So wäre es wichtig, sicherzustellen, dass kollektive Unterkünfte kinderfreundliche Räume bieten und dass Kinder nicht unterirdisch untergebracht werden. Um die Situation von begleiteten Kindern zu verbessern, ist die Stärkung der Resilienz ihrer Eltern entscheidend, um ein unterstützendes Umfeld zu gewährleisten. Hierbei spielen die Platzverhältnisse in kollektiven Unterbringungen oder Tagesstrukturen für Kinder außerhalb des obligatorischen Schulunterrichts eine wichtige Rolle. Unbegleitete Kinder brauchen eine nähere Begleitung und sollten auch über das Erreichen des 18. Lebensjahres hinaus unterstützt werden.

In Bezug auf die Ermittlung der Bedürfnisse geflüchteter Kinder ist es essenziell, die Kinder selbst und ihre Familien miteinzubeziehen. Die Partizipation trägt nicht nur dazu bei, auf Bedürfnisse aufmerksam zu werden, sondern stärkt auch die mentale Gesundheit der Flüchtlinge.

UNHCR engagiert sich in der Schweiz aktiv für die Umsetzung dieser Anliegen durch politische Arbeit, gezielte Projekte und die Förderung von Dialogen.

Pistes de solutions

La situation des enfants réfugiés peut être améliorée par la considération systématique de l'intérêt supérieur de l'enfant par des expert-e-s dans toutes les procédures pertinentes. Cela garantit que leurs besoins sont identifiés au cas par cas et que des solutions appropriées sont trouvées. Les conditions de placement, en particulier, peuvent avoir un impact considérable sur la santé mentale des enfants. Il serait notamment important de s'assurer que les hébergements collectifs offrent des espaces adaptés aux enfants et que les enfants ne soient pas logés dans des abris souterrains. Pour améliorer la situation des enfants accompagnés, il est essentiel de renforcer la résilience de leurs parents pour garantir un environnement de soutien. Les conditions dans les hébergements collectifs ou les structures de jour pour les enfants en dehors de l'enseignement obligatoire jouent un rôle important à cet égard. Les enfants non accompagnés ont besoin d'un suivi plus étroit et devraient être soutenus au-delà de 18 ans.

En ce qui concerne l'identification des besoins des enfants réfugiés, il est essentiel d'inclure les enfants eux-mêmes et leurs familles. La participation ne contribue pas seulement à attirer l'attention sur les besoins, mais renforce également la santé mentale des personnes réfugiées.

Le HCR s'engage activement en Suisse pour la mise en œuvre de ces préoccupations par un travail politique, des projets ciblés et la promotion du dialogue.

Aus unserer Praxis

2021 und 2022 besuchte UNHCR Bundesasylzentren in allen Asylregionen der Schweiz und befragte Bewohnerinnen und Bewohner sowie Personal zu ihren Erfahrungen mit dem neuen Asylsystem. Dabei sprachen wir auch mit Kindern und Familien über ihr Leben im Bundesasylzentrum und ihre Bedürfnisse. Basierend auf diesen Gesprächen haben wir Empfehlungen formuliert, welche Ende 2023 in einem Bericht veröffentlicht wurden. In einem speziellen Kapitel zu den Bedürfnissen von Kindern konnten wir den Stimmen der Kinder Gehör verschaffen und sie in den öffentlichen Diskurs über Verbesserungen für die Situation von geflüchteten Kindern in den Bundesasylzentren tragen.

Notre expérience

En 2021 et 2022, le HCR a visité des centres fédéraux pour requérant-e-s d'asile (CFA) dans toutes les régions d'asile de Suisse. Les résident-e-s et le personnel ont été consultés sur leurs expériences avec le nouveau système d'asile. A cette occasion, nous avons également parlé avec des enfants et des familles de leur vie dans les CFA et de leurs besoins. Sur la base de ces entretiens, nous avons formulé des recommandations qui ont été publiées dans un rapport fin 2023. Dans un chapitre consacré aux besoins des enfants, nous avons pu faire entendre leur voix et la porter dans le débat public en soulignant les améliorations à apporter à la situation des enfants réfugiés dans les CFA.



Über uns

UNHCR steht für *United Nations Refugee Agency*. Seit beinahe 70 Jahren ist UNHCR die mandatierte internationale Organisation für den Flüchtlingsschutz. Als Teil der Vereinten Nationen setzt sich UNHCR dafür ein, dass Menschen, die vor Konflikten, Verfolgung und Menschenrechtsverletzungen fliehen, Asyl in anderen Staaten finden und Schutz erhalten. Geflüchtete Kinder sind besonders gefährdet und benötigen besonderen Schutz.

In der Schweiz setzt sich UNHCR insbesondere dafür ein, dass geflüchtete Kinder Zugang zu kinderfreundlichen Verfahren, einer kinderfreundlichen Unterbringung sowie zu Schutzmassnahmen erhalten, die dem Kindeswohl dienen. Unsere Vision ist, dass geflüchtete Kinder in der Schweiz frei von Beeinträchtigungen ihrer Gesundheit und Entwicklung leben können und einen diskriminierungsfreien und uneingeschränkten Zugang zu Ihren Rechten erhalten.

À propos de nous

Depuis près de 70 ans, le Haut-Commissariat des Nations Unies pour les réfugiés (United Nations Refugee Agency en anglais ou HCR en français) est l'organisation internationale responsable de la protection des réfugiés et du soutien qui leur est apporté dans le monde entier. En tant qu'Agence des Nations Unies pour les réfugiés, le HCR s'engage pour que les personnes forcées de fuir en raison de conflits, de persécutions et de violations des droits humains obtiennent asile et protection dans d'autres pays. Les enfants en fuite sont particulièrement vulnérables et ont besoin d'une protection spéciale.

En Suisse, le HCR s'engage en particulier pour que les enfants réfugiés aient accès à des procédures adaptées, à un hébergement conforme à leurs besoins et pour des mesures de protection qui servent l'intérêt supérieur de l'enfant. Notre vision est que les enfants réfugiés en Suisse puissent vivre sans que leur santé et leur développement ne soient affectés et qu'ils aient un accès non discriminatoire et illimité à leurs droits.

www.unhcr.ch
swibe@unhcr.org



Erstellt im Rahmen der EKM Jahrestagung 2024.
Réalisé dans le cadre de la conférence annuelle 2024 de la CFM.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Migrationskommission EKM
Commission fédérale des migrations CFM
Commissione federale della migrazione CFM
Federal Commission on Migration FCM